

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 21.05.2026 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:36 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Stadtverordneter	Sebastian Kahlcke
Stadtverordnete	Elke Burmester
Stadtverordneter	Uwe Eisenmann
Stadtverordnete	Jana Gasch
Stadtverordnete	Bärbel Hammer
Stadtverordneter	Bernd-Roland Hündorf
Stadtverordneter	Jan Kratochvil
Stadtverordneter	Fritz Nicolaisen
Stadtverordnete	Jessica Pooch
Stadtverordneter	Andreas Pruns
Stadtverordneter	Walter Reimers
Stadtverordneter	Heiko Schönhoff
Stadtverordnete	Sonja Schönhoff
Stadtverordnete	Doreen Stümpel
Stadtverordneter	Bastian Beschorner
Stadtverordnete	Sonja Wulff

Entschuldigt fehlt:

Stadtverordneter	Björn Jensen
------------------	--------------

Außerdem sind anwesend:

Herr Matzdorf, Eider-Treene-Verband
Herr Sebastian Müller, bgl. Mitglied
Herr Ronny Köth, Freiwillige Feuerwehr Friedrichstadt
Herr Volker Klomann, Personalrat
3 Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung am 12.03.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen der Stadtverordneten
8. Information über den Eider-Treene-Verband
(Vortrag Herr Matzdorf)

9. Wahl eines Ausschussvorsitzenden und ggf. eines Stellvertreters für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung
10. Wahl von zwei Mitgliedern für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung
11. Wahl eines Mitgliedes für den Finanz- und Kommunalausschuss
12. Wahl eines Mitglieds für den Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales
13. Bearbeitungssachstand gefasster Beschlüsse (öffentlich)
14. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme "Erneuerung und Erweiterung des Daches" der Maschinenhalle am Bauhof
15. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Raumcontainern beim Bauhof (Werkstatt zur Holzbearbeitung)
16. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses um einen achten Stellplatz
17. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Nutzung und die Gebühren der Stadtbibliothek in Friedrichstadt (Nutzungs- und Gebührensatzung)
18. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Jahresparktickets

nicht öffentlich

19. Bearbeitungssachstand gefasster Beschlüsse (nicht-öffentlich)
- 20.a.-c. Finanz- und Vertragsangelegenheiten

öffentlich

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Der Bürgermeister beantragt die Wahl eines Mitglieds für den Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales als Dringlichkeitsantrag als neuer Tagesordnungspunkt 12 mit auf die Tagesordnung zuzunehmen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die restlichen TOP's verschieben sich dementsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es erfolgt der einstimmige Beschluss darüber, dass die Tagesordnungspunkte 19 und 20 nicht-öffentlich behandelt werden.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung am 12.03.2026

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Sachverhalte:

Turnustreffen Städtebauförderung

- Sicherheitsbesprechungen für Friedrichstädter Festtage und Stapelholmer Heimatfest
- Abstimmungsgespräche zur Überarbeitung der städtischen Homepage
- Arbeitstreffen des Arbeitskreises Verkehr
- Bewerbungsgespräche im Bereich Bauhof und Kommunalen Ordnungsdienst
- Grachtenschau mit dem LKN (zeitnah Einwohnerversammlung zum Thema Steganlagen)
- Redaktionstreffen im Bereich Social-Media
- Ortstermin Bahnhof WC-Gebäude
- Wahl neuer Schiedsmann/-frau in nächster Sitzung
- Kommunale Wärmeplanung – Beauftragung der Planung durch das Amt Nordsee-Treene
- Gesellshafterversammlung SH-Netz
- Amtsausschuss und Bürgermeisterrunden Amt N-T
- Verbandsversammlung NOSPA
- Bürgermeisterseminar des Städtebunds
- Personalratsgespräche
- Auftaktgespräch Landtagsabgeordnete (Besuch Fr. Nitsch, SSW)
- Genehmigung des Haushaltes 2026
- Gesprächstermin mit der Stadt Tönning zum Themenkomplex Eider-Treene-Schule
- Zusätzlicher Kauf von Ökopunkten für das gem. Gewerbegebiet mit Koldenbüttel
- Begehung der Altstadt im Rahmen des Solarkataster mit Planungsbüro und Denkmalschutzbehörde
- Abriss des Gebäudes Am Fürstenburgwall erfolgt zeitnah
- Aktueller Sachstand zum Sachverhalt Hauptamtlichkeit des Bürgermeisters
- Poller für die Fußgängerzone werden zeitnah geliefert

- Termine nächste Stadtverordnetenversammlung 02.07. und 20.08.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Herr Pruns berichtet über den Bauausschuss und verweist auf die weitere Tagesordnung.

Frau Stümpel berichtet über folgende Themen:

- Rutsche Eidermühlenspielfeld wird nach Nachbesserung nicht vom Prüfer abgenommen
- Aufstellung des neuen inklusiven Karussells an der Schule an der Treene ist erfolgt
- Stapelholmer Heimatfest – großes Zelt kann nun doch auf dem Marktplatz stehen

Herr Reimers (stv. Ausschussvorsitz Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung)) empfindet die Kommunikation über die Nachbesetzung des Ausschussvorsitzenden mangelhaft und teilt, dass er nun auch nicht mehr als Stellvertreter zur Verfügung steht.

7. Anfragen der Stadtverordneten

Es erfolgen Anfragen zu aktuellen Sachständen mit der Gewoba und der kommunalen Wärmeplanung. Der Bürgermeister teilt mit, dass es hierzu keine neuen Informationen gibt. Zum Sachverhalt Wärmeplanung teilt er mit, dass die Stadt Friedrichstadt noch Teilnehmer bei einem EE2-Gas Projekt ist. Ferner werden momentan die Planungen eines Biogasbetreibers geprüft.

Es erfolgt der Hinweis, dass noch die aktuellen Protokolle der Gremien auf der Homepage des Rathauses fehlen.

8. Information über den Eider-Treene-Verband (Vortrag Herr Matzdorf)

Herr Matzdorf vom Eider-Treene-Verband stellt die Organisation sowie das Tätigkeitsfeld des Verbandes anhand einer Präsentation vor. Hiernach beantwortet er einzelne Fragen der Gremiumsmitglieder.

9. Wahl eines Ausschussvorsitzenden und ggf. eines Stellvertreters für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung

Aufgrund der Niederlegung des Amtes des Ausschussvorsitzenden für den Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung (ehemals Uwe Eisenmann) sowie des stv. Ausschussvorsitzenden (ehem. Walter Reimers) müssen diese Ämter neu gewählt werden.

Der Bürgermeister bittet um Vorschläge zur Wahl des Ausschussvorsitzenden.

Herr Beschorner schlägt Herrn Jan Kratochvil vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Sodann wird Herr Kratochvil mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zum neuen Ausschussvorsitzenden gewählt.

Nunmehr bitte der Bürgermeister um Vorschläge zur Wahl des stv. Ausschussvorsitzenden.

Herr Beschorner schlägt Herrn Müller (bürgerliches Mitglied) vor.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Herr Müller wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum neuen stv. Ausschussvorsitzenden gewählt.

10. Wahl von zwei Mitgliedern für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung

Frau Burmester und Herr Kahlcke waren als bürgerliche Mitglieder im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung tätig. Aufgrund des Ausscheidens von Frau Corinth und Herrn Tietgen in der Stadtverordnetenversammlung sind sie gem. § 44

18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 21.05.2026

GKWG in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt. Somit sind sie nicht mehr bürgerliche Ausschussmitglieder, sondern Stadtverordnete.

Gem. § 46 Abs. 3 GO scheiden bürgerliche Mitglieder aus dem Ausschuss aus, wenn sie Mitglieder der Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung) werden. Somit sind zwei Mitglieder für den Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung zu wählen.

Den Fraktionen steht das Vorschlagsrecht für Kandidaten zur Wahl zu.

Der Bürgermeister fragt an, ob beide Wahlen en -bloc stattfinden können. Dies wird einstimmig beschlossen.

Nunmehr bittet er um Vorschläge für die beiden offenen Mandate im o.g. Ausschuss. Herr Hündorf schlägt Frau Burmester und Herr Reimers schlägt Herrn Kahlcke vor.

Bei der Wahl werden beide Kandidaten mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als neue Mitglieder im Ausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	15	--	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Wahl eines Mitgliedes für den Finanz- und Kommunalausschuss

Frau Bachrodt (bgl. Mitglied im Finanz- und Kommunalausschuss) ist von Ihrem Mandat per schriftlicher Erklärung zurückgetreten. Somit muss durch die Stadtverordnetenversammlung ein neues Mitglied für den Finanz- und Kommunalausschuss gewählt werden.

Der Bürgermeister bittet um Vorschläge. Herr Schönhoff schlägt Frau Sonja Wulff vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Frau Wulff wird einstimmig als neues Mitglied im o.g. Ausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Wahl eines Mitglieds für den Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales

Der Bürgermeister erläutert, dass Herr Kahlcke, aufgrund des Nachrückens als Stadtverordneter, seine Mitgliedschaft im o.g. Ausschuss verloren hat. Es findet dieselbe Regelung wie unter TOP 10 Anwendung.

Er bitte um Vorschläge für die Wahl als Mitglied zum o.g. Ausschuss. Herr Reimers schlägt Herrn Kahlcke vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Herr Kahlcke wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	15	--	1

13. Bearbeitungssachstand gefasster Beschlüsse (öffentlich)

Die Beschlussliste wird zur Kenntnis genommen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme "Erneuerung und Erweiterung des Daches" der Maschinenhalle am Bauhof

Der Sachverhalt wurde ausführlich im Ausschuss für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt beraten. Hierbei wurde die Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen, dass das Projekt „Erneuerung und Erweiterung des Daches der Maschinenhalle“ am Bauhof in der angepassten / reduzierten Ausführung durchgeführt werden soll. Auf die Montage einer kleinen PV-Anlage mit 4 Modulen auf dem neuen Dach soll verzichtet werden. Ferner soll der Bürgermeister ermächtigt werden, die zur Realisierung der Baumaßnahme erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Projekt „Erneuerung und Erweiterung des Daches der Maschinenhalle“ am Bauhof in der angepassten / reduzierten Ausführung durchzuführen. Auf die Montage einer kleinen PV-Anlage mit 4 Modulen auf dem neuen Dach wird verzichtet.

Ferner wird der Bürgermeister ermächtigt, die zur Realisierung der Baumaßnahme erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Raumcontainern beim Bauhof (Werkstatt zur Holzbearbeitung)

Auf dem Gelände des Bauhofes sollen zwei Raumcontainer zu einer größeren Einheit ohne Mittelwand aufgestellt und als Werkstatt zur Holzbearbeitung genutzt werden.

Da dies keine temporäre Lösung ist, handelt es sich um eine genehmigungspflichtige bauliche Anlage. Im Vorgespräch mit dem Statiker wurde sich bereits darauf verständigt, keine kosten-intensive Tiefengründung für die Container zu wählen, sondern diese auf vorgefertigte Beton-Fundamentplatten (siehe Anlage) zu stellen.

Entsprechende Haushaltsmittel für Planung, Bauantrag sowie die Beschaffung und betriebsfertige Aufstellung der Werkstattcontainer sind eingeplant (15.000,- für 2026 und 30.000,- für 2027).

Konkrete Kosten für die Beschaffung der Container und Beton-Fundamentplatten und die betriebsfertige Aufstellung liegen aktuell noch nicht vor. Die Herrichtung der Aufstellfläche einschl. der Verlegung der Fundamentplatten erfolgt in Eigenleistung durch den Bauhof.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Maßnahmen zur Aufstellung von Raumcontainern (Werkstatt zur Holzbearbeitung) beim Bauhof in der erläuterten Form durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Aufträge zur Umsetzung der Maßnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses um einen achten Stellplatz

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt und die Empfehlung des Ausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

1. Die Erweiterung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in der Schleswiger Straße um einen **achten Stellplatz der Kategorie 2**.
2. Die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von **ca. 280000 €**; vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht des Kreises NF.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Umsetzung der Erweiterung in Abstimmung mit der Feuerwehrführung vorzunehmen; vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht des Kreises NF.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

17. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Nutzung und die Gebühren der Stadtbibliothek in Friedrichstadt (Nutzungs- und Gebührensatzung)

Die Satzung wurde vom Ausschuss in der vorliegenden Form empfohlen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die vorliegende Satzung über die Nutzung und die Gebühren der Stadtbibliothek in Friedrichstadt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

18. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Jahresparktickets

Der Sachverhalt wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Ordnungswesen und Digitalisierung sowie im Finanz- und Kommunalausschuss bearbeitet.

Im Bezug auf eine unterjährige Einführung des Jahresparktickets wird noch um Entscheidung gebeten, ob die Kosten anteilig auf die restlichen Monate des Jahres 2026 berechnet oder ob die vollen Kosten von 200,00 € angesetzt werden sollen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines fahrzeuggebundenen Jahresparktickets für das Parken auf den kostenpflichtigen Parkplätzen der Stadt (mit Ausnahme des Marktplatzes). Das Jahresparkticket berechtigt zum Parken im Rahmen der geltenden Bestimmungen, begründet jedoch keinen Anspruch auf einen freien Parkplatz. Der Preis für das Jahresparkticket soll 200,00 € betragen und nur an Einwohner von Friedrichstadt sowie an Beschäftigte von Betrieben mit Sitz in Friedrichstadt verkauft werden.

Außerdem wird beschlossen die Kosten für das Jahresparkticket bei einer unterjährigen Einführung im Jahr 2026 anteilig anhand der Restmonate des Jahres zu berechnen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Der Bürgermeister gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Beschlüsse über zwei Erbbaurechtsverträge
Beschluss über den Abschluss eines Leihvertrags

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

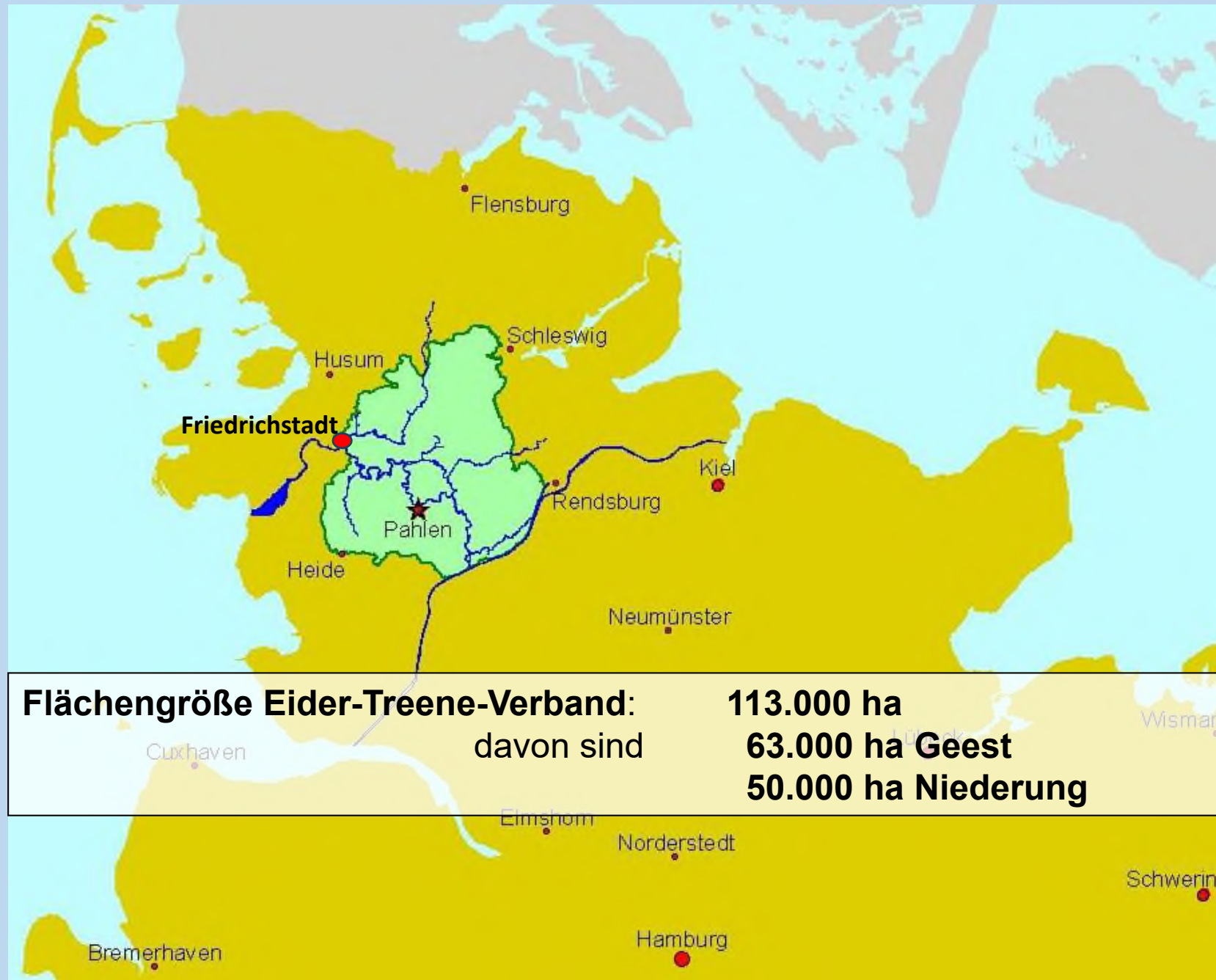
Schriftführer



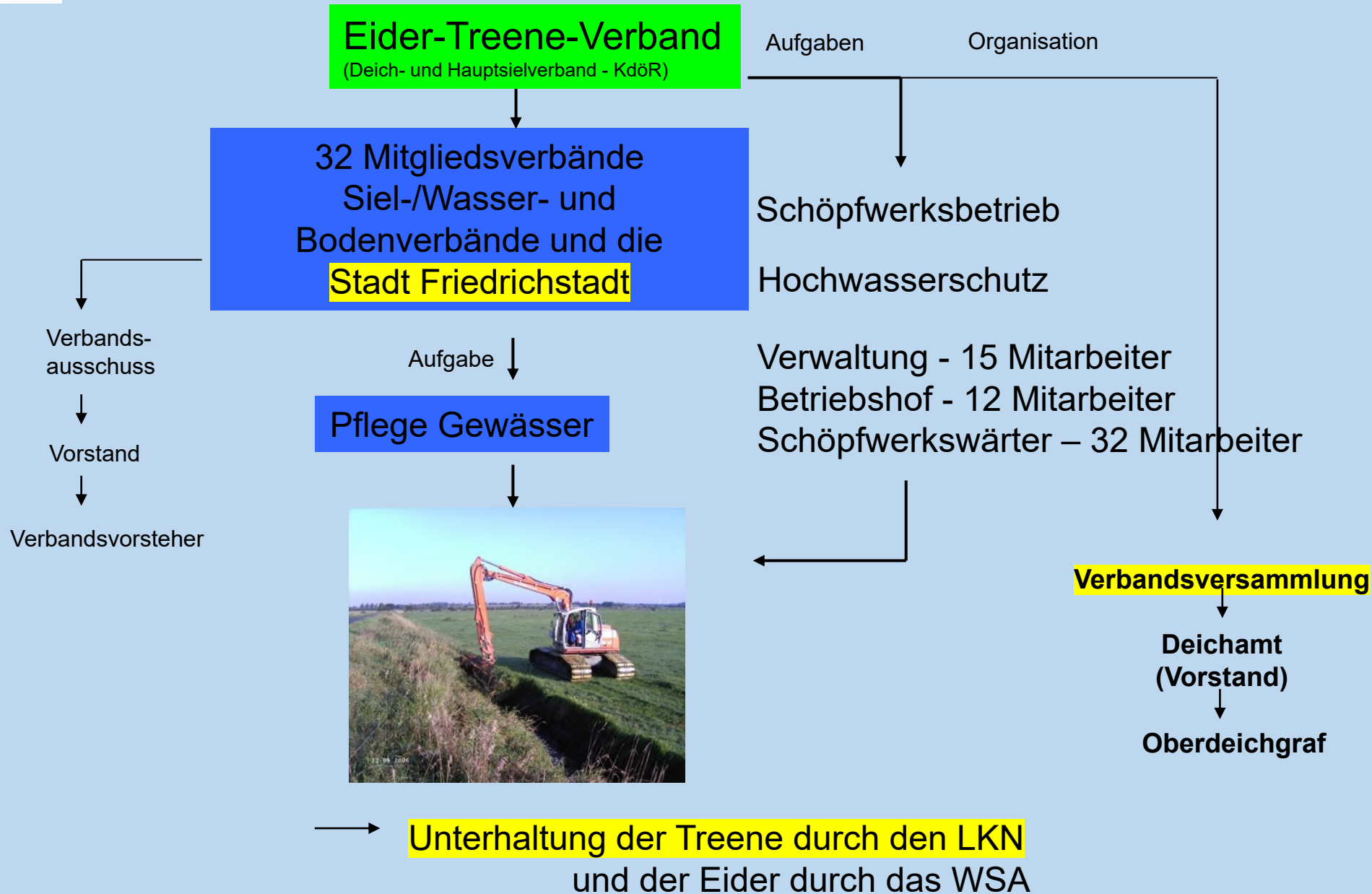
EIDER-
TREENE-
VERBAND

DEICH- UND HAUPTSIELVERBAND

Verbandsgebiet des Eider-Treene-Verbandes



Struktur des Eider-Treene-Verbandes



Organigramm Ehrenamt ETV

Verbandsversammlung

SV Schülp-Hörsten-Breiholz – Claus Sievers
 SV Gieselau – Holger Hinrichs
 SV Dellstedt-Süderau – Jörg Rusch
 SV Tielenhemme – Hans Dühr
 SV Tielenau – Hans Tiedemann
 SV Wallenerautal – Ernst Tiessen
 SV Delver Koog – Niklas Siem Brümmer
 SV Hennstedt – Carsten Jebe
 SV Broklandsautal – Jan Hinrich Seebrandt
 SV Rendsburg rechtes Ufer – Claus Bock
 SV Prinzenmoor – Hans Hermann Dau
 SV Broksbarger Koog – Jens Uwe Thiessen
 SV Hohner See – Willi Harder
 SV Tielen-Bargen – Sönke Holmsen
 SV Mittlere Sorge – Klaus-Peter Dau
 SV Sorgekoog – Matthias Koberg
 SV Westerkoog – Ernst-Henning Schulz
 SV Südfeld-Oldenkoog – Harmen Spangenberg
 SV Garlbek – Andreas Thams
 SV Dorbek – Wolfgang Holling
 WaBoV Bennebek – Ernst Wieck
 WaBoV Herrenhallig – Ernst Georg Muhl
 WaBoV Oldersbeker Wiesen – Alexander Heegardt
 WaBoV Krummbek – Johannes Jürgensen
 WaBoV Schuby-Silberstedt – Andreas Thiesen
 WaBoV Norderwiesen – Uwe Wolf
 WaBoV Rheider Au – Winfried Hagemann
 WaBoV Seeth – Ernst-Heinrich Dirks
 WaBoV Dannewerk – Hans Mau
 WaBoV Treenemarsch – Carsten Jensen
 WaBoV Ostenfeld – Harm Johannsen
 WaBoV Winnert-Hude – Hans Peter Lorenzen
 Stadt Friedrichstadt – Bgm Uwe Eisenmann

Die Verbandsversammlung wählt den Oberdeichgrafen, das weitere Deichamt und die Stellvertreter des Oberdeichgrafen



Deichamt

Holger Hinrichs
 Stefan Hollmer
 Ernst Tiessen
 Klaus-Peter Dau
 Jan Hinrich Seebrandt
 Carsten Jensen
 Hans Hermann Dau
 Andreas Thiesen
 Arne Stecher

Oberdeichgraf

Jan Hinrich Seebrandt

Stellvertretung für den Oberdeichgrafen

1. Hans Hermann Dau
2. Ernst Tiessen

Schöpfwerke

50 Schöpfwerke an Eider und Treene mit zusammen 80 Pumpen und einer Gesamtförderleistung von rd. 130.000 Liter (130 m³) in der Sekunde sorgen für die Ent- und teils auch Bewässerung im Verbandsgebiet. Drei dieser Schöpfwerke gehören dem sog. Ablösefonds und zwei weitere Schöpfwerke sind sog. Unterschöpfwerke.



Schöpfwerke



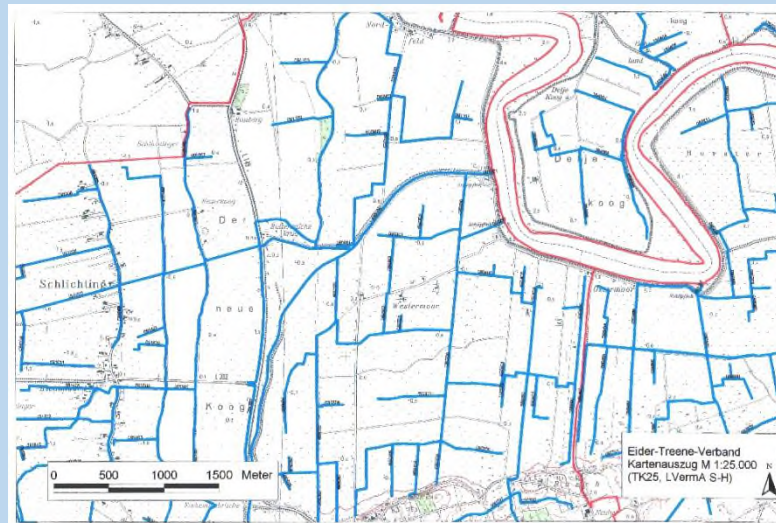
Der Stromverbrauch liegt bei rd. 3,2 MWh und führt mit Stand 2023 zu Stromkosten von rd. 1,4 Mio Euro.



Gewässerunterhaltung

Unterhaltung der Verbandsgewässer II. Ordnung mit einer Gesamtlänge von rd. 2.850 Km durch den Betriebshof des Eider-Treene-Verbandes im Rahmen der schonenden Gewässerunterhaltung.

- Unterhaltung durch 9 Raupenbagger mit Speziallaufwerken und 5 Meter breiten Mähkörben (Jahrestreibstoff rd. 100 Tsd. Liter)
- Breite Verbandsgewässer werden durch ein Spezial-Mähboot unterhalten.



Hochwasserschutz



Eiderdeiche als Mitteldeiche (2. Deichlinie) 8,5 KM

Eider- u. Treenedeiche als Binnen-/Flussdeiche 292,40 KM

Deiche gesamt: 300,90 KM

Hochwasserschutz



Deichsiele 61 Stück

davon 3 in Friedrichstadt



Polder zur Hochwasserentlastung der Treene

Dauerpolder Westerkooog mit Sielbauwerk 3,9 Mio m³ Fassungsvermögen

Spitzenpolder Winnert mit Überlauf 4,5 Mio m³ Fassungsvermögen

Spitzenpolder Norderstapel mit Überlauf 2,2 Mio m³ Fassungsvermögen



Hochwasserschutz



Deichbruch an der Treene
1998



Fluten des Polder Winnert bei
Hochwasser an der Treene



Treene bei Hochwasser



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!